

TIROLER Krippen GESCHEHEN

25. Jahrgang • Herbst 2025



Informationen | Impulse | Austausch und Hoangert | Junge Talente der Krippenkunst | Religion | Bildung



110. Tiroler Landeskrippentag

Sonntag, den 16. November 2025

Neue Musik-Mittelschule Oberau/Wildschönau



Programm

10:00 Uhr

Hl. Messe Pfarrkirche zur hl. Margaretha/Oberau

Messgestaltung: Pfarrer Mag. Paul Rauchenschwandtner, Diakon Manfred Prodingner

Musikalische Gestaltung: Männerchor Oberau

11:45 Uhr

Mittagessen in der Neuen Musik-Mittelschule Wildschönau/Oberau

Essenspauschale pro Person: € 25,- (Mittagessen, inkl. aller Getränke, Kaffee und Kuchen)

13:30 Uhr

Generalversammlung des Landesverbandes der Tiroler Krippenfreunde

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Verlesung/Genehmigung des Protokolls 2024
4. Bericht des Landesobmannes
5. Bericht des Kassiers/Kassaprüfer/Entlastung 2025
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Grußworte der Ehrengäste
9. Anträge/Allgemeine Informationen

Die Delegierten-Karten werden vor Ort ausgegeben!

Anträge müssen bis spätestens 3. November 2025 schriftlich im Büro des Tiroler Landesverbandes eingebracht sein, um behandelt zu werden.

Liebe Mitglieder:

Mit großer Freude laden wir Euch herzlich zur Generalversammlung des Landesverbandes der Tiroler Krippenfreunde ein. Eure Anwesenheit ist uns ein besonderes Anliegen, denn nur gemeinsam können wir unsere Anliegen und die Zukunft des Verbandes gestalten. Wir freuen uns sehr, viele Mitglieder persönlich begrüßen zu dürfen. Neben den offiziellen Tagesordnungspunkten soll auch Zeit für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft sein, ganz im Sinne unseres Tiroler Landesverbandes.

Gloria et Pax
Oswald Gapp, *Landesobmann*





Bewertungsschulung in Völs

Die Prüfungskommission der Tiroler Krippenbauschulen, bestehend aus 15 erfahrenen Krippenbaumeistern, traf sich in der Werkstatt des KV-Völs zu einer intensiven Weiterbildungs- und Auffrischungsschulung für die Abnahme der Meisterkrippen im Rahmen der jährlichen Meisterfeier weiter zu verfeinern und auf den neuesten Stand zu bringen.

Im Mittelpunkt standen sowohl theoretische als auch praktische Inhalte:

Neue Erkenntnisse, Verbesserungsvorschläge und Anpassungen wurden gemeinsam erarbeitet und diskutiert, um das Bewertungsniveau weiter anzuheben. Besonderes Augenmerk galt dabei der gerechten und fundierten Beurteilung der Krippen unter

Berücksichtigung sämtlicher relevanter Einflüsse aus Theorie und Praxis.

Der Tag war geprägt von einem kameradschaftlichen Miteinander und einem offenen Austausch zwischen den Kommissionsmitgliedern. Die Fortbildung wurde von allen Teilnehmenden als äußerst lehrreich und wertvoll empfunden.

Unser Dank gilt jeden einzelnen für seine Zeit und Arbeit, welche alle in diese ehrenamtliche Arbeit stecken.

~ Gloria et Pax ~

Oswald Gapp
Landesobmann



Schulleitersitzung der Krippenbauschulen

In Aurach fand eine konstruktive Schulleitersitzung der Krippenbauschulen, welche nach den Tiroler Richtlinien lehren, statt.

Elf Teilnehmer aus den sieben Standorten, trafen sich zum intensiven Austausch in Theorie und Praxis. Ziel war es, die Zusammenarbeit für die kommenden Jahre weiter zu stärken und die Qualität der Ausbildung noch weiter zu verbessern und voranzutreiben.

Theorieteil-Reflexion und Weiterentwicklung:

Im theoretischen Teil wurden die abgeschlossenen Lehrgänge analysiert und gemeinsam Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Fragen, Unklarheiten wurden offen angesprochen und diskutiert. Bestehende Inhalte und Abläufe wurden kritisch hinterfragt und durch neue Ideen ergänzt, um die

Ausbildung zum Krippenbaumeister qualitativ weiterzuentwickeln.

Praxisteil-Technik, Kreativität, Perspektive und Materialien:

Im praktischen Teil stellten die Teilnehmer verschiedene neue Techniken vor, probierten diese aus und erweiterten gemeinsam ihre kreativen Fertigkeiten. Auch der Umgang mit neuen Materialien wurde erprobt und reflektiert. Der Austausch war von kollegialem Geist, Kreativität und hoher Motivation geprägt, ein wertvoller Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Handwerks.

Personelle Veränderung in der Koordination:

Nach langjähriger engagierter Tätigkeit übergab Alois Aufschnaiter die Koordination der Krippenbauschulen an And-





Erfolgreiche Meisterprüfung in Bayern

Unsere bestens geschulten Bewerber führen zur Abnahme der Meisterprüfung zu unseren Krippenfreunden ins Werdenfelser Land nach Garmisch-Partenkirchen, um die praktische Prüfung und Beurteilung der dortigen Meisterkrippen vorzunehmen. Die Prüfung erfolgte nach den hohen Ausbildungsstandards und in Anlehnung an die Tiroler Richtlinien. Das Ergebnis belegt ein-

mal mehr das hervorragende Ausbildungsniveau unserer Gemeinschaft und Zusammenarbeit. Unser Dank gilt dem Schulleiter Martin Königsdorfer für seine engagierte Begleitung und Unterstützung während der gesamten Ausbildung.

Wir gratulieren den frischgebackenen Meisterinnen herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.



Krippenverein Defereggental

Einweihung der Dorfkrippe St. Veit in Deferegggen

Die Reimmichl-Gemeinde St. Veit in -Deferegggen bekommt eine von „Hans Planer“, Hergott's und Krippenschnitzer, sowie Obmann des Krippenvereins Defereggental, geschnitzte Dorfkrippe.

Diese 2,3 Meter hohe und 1 Meter im Durchmesser geschnitzte Krippe hat er aus einem Zirbenholz-Stamm herausgeschnitzt.

Am 1. Adventsonntag, den 30. November 2025 findet die Einweihung der Dorfkrippe im Anschluss nach der Hl. Messe statt.

Hans Planer
Obmann



Dorfkrippe in Arbeit



Wildparkweg 6 | A-6371 Aurach bei Kitzbühel | Tel.: +43 5356 65251 | info@wildpark-tirol.at | www.wildpark-tirol.at



Krippenverein Loisachtal

30-jähriges Jubiläum – Rückblick – nennenswerte Aktivitäten



Um 1920 entstanden in Lermoos unter Fröhmesser Michael Hofer die ersten Hauskrippen. Die große Lermooser Kirchenkrippe wurde in dieser Zeit erbaut. Es ist anzunehmen, dass die Krippenfiguren im Nazarenerstil vom Ehrwalder Künstler Josef Spielmann stammen. Außerdem befindet sich in Lermoos eine der ältesten Tiroler Krippen aus dem Jahre 1620, jetzt im Familien-



Ehrenerkennung 30 Jahre Krippenverein Loisachtal

besitz von Georg Hundertpfund („Sima“). Der erste Krippenbaukurs wurde 1986 von Hans Mader und Walter Bader geleitet. Insgesamt sechs Krippenbaukurse wurden bis zum Gründungsjahr 1995 unter der Leitung von Hans Mader und Walter Bader durchgeführt.

1995 erfolgte die Gründung des Krippenvereines „LOISACHTAL“ Lermoos – Ehrwald – Biberwier

Auf Betreiben von Hofrat Ferdinand Kätzler, mit dem Zweck die Erhaltung alter, und Schaffung neuer Krippen.

Der erste Vorstand setzte sich wie folgt zu-

sammen: Obmann: Hans Mader; Obmann-STV: Walter Bader; Schriftführerin: Eva Sonnweber; KassierIn: Monika Wörndle; Beisitzer: Max Hohenegg, Sebastian Wacker, Günther Bussjäger

Aufbau der Dorfkrippe 2001

Im Jahr 2001 wagte der junge, aber sehr rührige Verein die Schaffung einer Dorfkrippe. Erfreulich und bemerkenswert ist, dass nicht Künstler von weither geholt wurden, sondern alle an dieser Krippe Beteiligten aus dem Talkessel von Zwischentoren bzw. aus dem Lechtal kamen. Walter Bader schuf den Entwurf, der vom Krippenverein Loisachtal in vielen Stunden ausgeführt wurde. Die Krippenfiguren (Höhe 75 cm) wurden vom Bildhauermeister Mario Gasser aus Ehrwald geschaffen, von Gebhart Arzl aus Weißenbach wurden die Figuren gefasst und der Hintergrund gemalt. Der Aufstellungsplatz der Dorfkrippe wurde kostenlos von der Familie Dengg zur Verfügung gestellt.

2002 wurde die Kirchenkrippe in der Pfarrkirche generalsaniert

Hintergrund und Bergfassung durch Gebhart Arzl erneuert, sowie eine neue Krippenbeleuchtung installiert. 2005 erhielt der Krippenverein von der Gemeinde Lermoos ein kleines Vereinslokal mit Krippenwerkstatt im Schulzentrum zur Verfügung gestellt. Der sechste Krippenbaukurs seit der Gründung fand bereits 2005 in der neuen Werkstätte statt

In den Jahren 2008 bis 2010 beschäftigte sich der Krippenverein mit der Ehrenbergkrippe

